

Marktüberblick am 29.07.2019

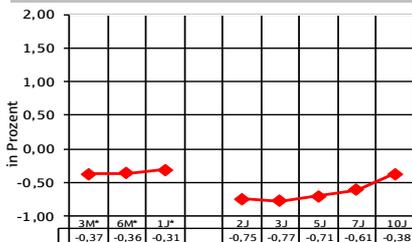
Stand: 8:37 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.419,90	+0,47 %	+17,62 %	Rendite 10J D *	-0,38 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.412,50
MDax *	26.224,31	+0,48 %	+21,48 %	Rendite 10J USA *	2,08 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3021,00
SDax *	11.301,67	+1,06 %	+18,85 %	Rendite 10J UK *	0,69 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	8009,25
TecDax*	2.945,91	+1,30 %	+20,23 %	Rendite 10J CH *	-0,77 %	+0 Bp	Bund-Future	174,30
EuroStoxx 50 *	3.524,47	+0,41 %	+17,43 %	Rendite 10J Jap. *	-0,15 %	+0 Bp	VDax *	13,74
Stoxx Europe 50 *	3.212,90	+0,56 %	+16,41 %	Umlaufrendite *	-0,40 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1418,37
EuroStoxx *	382,67	+0,29 %	+16,50 %	RexP *	499,28	-0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,30
Dow Jones Ind. *	27.192,45	+0,19 %	+16,57 %	3-M-Euribor *	-0,37 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1126
S&P 500 *	3.025,86	+0,74 %	+20,70 %	12-M-Euribor *	-0,31 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8996
Nasdaq Composite *	8.330,21	+1,11 %	+25,54 %	Swap 2J *	-0,44 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,1051
Topix	1.568,57	-0,19 %	+5,18 %	Swap 5J *	-0,31 %	+1 Bp	Euro/Yen	120,88
MSCI Far East (ex Japan) *	526,05	-0,69 %	+10,26 %	Swap 10J *	0,06 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,90
MSCI-World *	1.701,89	+0,54 %	+18,07 %	Swap 30J *	0,60 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

29. Jul (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Freitag war er 0,5 Prozent fester bei knapp 12.420 Zählern aus dem Handel gegangen. Nach dem Zinsentscheid der Europäischen Zentralbank (EZB) rückt wieder die laufende Bilanzsaison in den Mittelpunkt. So legen Siemens Healthineers und Traton die Zahlen zum abgelaufenen Quartal vor, im Ausland stehen die Bilanzen von Ryanair, Heineken und Sanofi auf der Tagesordnung.

Gute Geschäftszahlen und positiv aufgenommene Konjunkturdaten haben die US-Börsen am Freitag beflügelt. Der S&P500 und die Technologiebörse Nasdaq erreichten Rekordwerte. Vor allem die Google-Mutter Alphabet, die Kaffeehauskette Starbucks und der Kurznachrichtendienst Twitter waren nach ihren jüngsten Bilanzen gefragt. Starbucks und Twitter legten jeweils rund neun Prozent zu, Alphabet fast zehn. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss mit einem Plus von 0,2 Prozent auf 27.192 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 gewann 0,7 Prozent auf 3.025 Zähler. Der Nasdaq-Index rückte 1,1 Prozent auf 8.330 Punkte vor. Auf Wochensicht ergab sich damit für den Dow ein Plus von 0,1, für den S&P von 1,7 und für den Nasdaq-Index von 2,3 Prozent. Die US-Wirtschaftsleistung legte im zweiten Quartal hochgerechnet um 2,1 Prozent zu. An den Finanzmärkten wird für Mittwoch fest mit einer Kappung des Leitzinses um einen Viertelpunkt auf die dann neue Spanne von 2,0 bis 2,25 Prozent gerechnet. Die Genehmigung der Milliardenfusion durch das US-Justizministerium trieb die Aktien der TelekomDTEGn.DE-Tochter T-Mobile US mit Sprint um 5,4 und 7,4 Prozent nach oben. Das Ministerium stimmte dem 26 Milliarden Dollar schweren Zusammenschluss unter Auflagen zu. An den US-Kreditmärkten traten die zehnjährigen Staatsanleihen auf der Stelle. Sie rentierten mit 2,08 Prozent.

Die anstehenden Beratungen der Bank of Japan (BoJ) und der US-Notenbank Fed zur Geldpolitik machen Asien-Anleger vorsichtig. Außerdem hatten die USA am Wochenende Hoffnungen auf einen baldigen Durchbruch im Zollstreit mit China gedämpft. Der japanische Nikkei-Index verlor am Montag 0,4 Prozent auf 21.578 Punkte und die Börse Shanghai büßte 0,2 Prozent auf 2.938 Zähler ein. Die BoJ wird am Dienstag voraussichtlich eine Fortsetzung ihres Programms zur Ankurbelung der Konjunktur bekanntgeben.

Wirtschaftsdaten heute

ES: Verbraucherpreise HVPI (Jul)

Unternehmensdaten heute

Ryanair (Q1), Bank of Ireland, Bet-at-home, Heineken, NXP Semiconductors, Sanofi, Traton (Q2), Siemens Healthineers (Q3)

weitere wichtige Termine heute

Bank of Japan: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.